

Neue Westfälische
Bielefeld
21. August 2012

Freiwillige gesucht, die Schüler stärken wollen

Arbeiterwohlfahrt startet neues Modellprojekt

■ **Sennestadt (SL).** Gabi Stillger redet nicht drumherum. „Es gibt Kinder, die nicht so gute Chancen haben, es im Leben zu etwas zu bringen. Und häufig gehören Hauptschüler zu den Bildungsverlierern.“ Diesen Kindern möchte die Kinderlobby OWL, eine Initiative der Arbeiterwohlfahrt, mit Hilfe von freiwilligen Schüler-Coaches zusätzliche Unterstützung anbieten. „Gemeinsam gewinnen“ heißt das neue Projekt, das zunächst an der Johannes-Rau-Schule (JRS) in Sennestadt startet und später an weiteren Bielefelder Haupt- und Gesamtschulen umgesetzt wird.

Drei Projekte haben Schulleiter Dirk Hanneforth, Schulsozialarbeiterin Silvia Skorzenski und das Team der JRS ausgewählt, die von Schüler-Coaches begleitet werden sollen: der Schulkiosk, Internet-Lotsen und ein Fan-Projekt. Das freiwillige Engagement ist an einem Nachmittag in der Woche gefragt, beim Schulkiosk indes an drei Tagen in der Woche vormittags.

Die Freiwilligen sollen mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam den Schulkiosk führen und gesundes Frühstück zubereiten. „Viele Schüler haben Spaß an gesunder Ernährung gefunden“, schildert Silvia Skorzenski. „Daher würden wir gerne unser Angebot ausweiten und mehr Abwechslung bieten.“ Denn nach wie vor kämen rund 40 Prozent der Hauptschüler ohne Frühstück zur Schule, fügt Dirk Hanneforth an: „Und viele setzen auf den Kiosk als Versorgungsstation.“

Gesucht werden darüber hinaus zwei Freiwillige, die als Schüler-Coaches ältere Schüler der JRS zu Internet-Lotsen ausbilden, erklärt Philip Zaulig von

der Kinderlobby OWL. Die Mädchen und Jungen sollen in allen Fragen rund um das Internet fit gemacht werden, so dass sie ihr Wissen in der Folge an ihre Mitschüler weitergeben können. „Im Laufe des Schuljahres wird immer wieder deutlich, dass die Schüler medienpädagogisch mehr Kompetenz brauchen“, sagt Silvia Skorzenski. Da sei es gut, wenn Gleichaltrige oder außenstehende Vertrauenspersonen, wie die Schüler-Coaches, als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Dass Fairplay im Sport nicht nur auf dem Spielfeld gilt, sondern auch am Spielfeldrand und auf den Zuschauertribünen, soll das Fan-Projekt vermitteln, für das ebenfalls zwei Freiwillige gesucht werden. Die Johannes-

Rau-Schule hat aktive Schulsportmannschaften, deren aktive Fans teilweise etwas Nachhilfe in

Sachen Fairplay gebrauchen könnten, wie es die Schulsozialarbeiterin ausdrückt. „Wir gehen davon aus, dass das Fairness-Training auch Einfluss auf das Verhalten in den Pausen und auf Klassenfahrten haben wird“, sagt Skorzenski.

Die Projekte, die jetzt noch eher auf Gruppen-Coaching angelegt sind, können und sollen später durchaus durch Einzelsitzungen ergänzt werden. „Es geht uns ja darum, die Schüler in ihrer Persönlichkeit zu stärken, ihre Kompetenzen zu entwickeln und zu fördern“, sagt Gabi Stillger. „Aber zunächst müssen sie die Erwachsenen, die sie fördern und fordern wollen, kennenlernen und akzeptieren.“

Dirk Hanneforth ist jedenfalls ganz gespannt und neugierig darauf, wie das Projekt „Gemeinsam gewinnen“ jetzt Fahrt aufnimmt.



Gemeinsam gewinnen: So heißt die Initiative, für die Schulsozialarbeiterin Silvia Skorzenski (v.l.), Gabi Stillger (Kinderlobby), Lena Becker (Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr), Schulleiter Dirk Hanneforth und Philip Zaulig (Kinderlobby) engagierte Menschen suchen. FOTO: SL

So gelingt der Kontakt

■ Wer Schülerinnen und Schüler der Johannes-Rau-Schule im Alltags- und Schulleben unterstützen, sie auf einem Teil ihres Lebensweges begleiten, ihnen Vorbild sein möchte, wendet sich an die Kinderlobby OWL. Informationen gibt es unter der Telefonnummer (05 21) 9 21 64 44 (montags bis

freitags von 8 bis 17 Uhr). Im Internet findet sich das Projekt „Gemeinsam gewinnen“ unter der Adresse www.freiwillige-owl.de. Die künftigen Schüler-Coaches werden von der Arbeiterwohlfahrt, die in diesem Fall von der Stiftung Wohlfahrtspflege unterstützt wird, geschult und begleitet. (SL)

»Nachhilfe auch im Fairplay«